

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 344/2010/MO/BV

Fachteam:	Planen und Bauen	Datum:	17.11.2010
Bearbeiter:	Michael Koch	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege	02.12.2010	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2010	öffentlich

30. Änderung des Flächennutzungsplanes für das östliche Stadtgebiet Tornesch ("Am See")

Sachverhalt:

Die Stadt Tornesch beabsichtigt, im östlichen Stadtgebiet zwischen der Ahrenloher Straße im Westen, dem Großen und Kleinen Moorweg im Osten sowie dem Lindenberg im Süden einen neuen Ortsteil mit bis zu 1.050 zusätzlichen Wohneinheiten auf einer Bruttofläche von 27 ha zu entwickeln. Eine planungsrechtliche Grundlage dafür soll die 30. Änderung des Flächennutzungsplanes bilden. Der Aufstellungsbeschluss hierzu ist von der Stadt Tornesch bereits in der Sitzung am 06.10.2008 gefasst worden.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden mit Schreiben vom 17.06.2010 unterrichtet. Die Frist zur Abgabe einer Stellungnahme endete am 30.07.2010. Am 30.06.2010 fand außerdem für diese Beteiligung ein sog. Scoping-Termin statt. Am gleichen Tag wurde die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer Abendveranstaltung durchgeführt.

Die abgegebenen Stellungnahmen sind vom beauftragten Planungsbüro in der als Anlage beigefügten Tabelle zusammengestellt worden. In der 1. Spalte werden die einzelnen Stellungnahmen zitiert, in der 2. Spalte wird dazu jeweils ein Abwägungsvorschlag unterbreitet.

Der als weitere Anlage beigefügte Entwurf der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes beruht auf dem städtebaulichen Gesamtkonzept des Büros Schellenberg + Bäumler. Soweit erforderlich wurden die Stellungnahmen dabei berücksichtigt. Der Planungs- und Maßstabsebene entsprechend beschränken sich die Darstellungen jedoch auf die Grundzüge der baulichen und sonstigen Nutzung; so werden die Hauptgrünzüge als Grünflächen dargestellt. Entlang der Ahrenloher Straße werden gemischte Bauflächen, im Übrigen Wohnbauflächen dargestellt.

Weitere Einzelheiten können den Unterlagen entnommen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gemeinde Moorrege ist im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung am 18.06.2010 über die 30. Änderung des Flächennutzungsplanes und ihre Planungsziele unterrichtet worden. Bedenken oder Anregungen sind von ihr nicht geäußert worden.

Aufgrund des mit den Städten Tornesch und Uetersen sowie der Gemeinde Heidgraben bestehenden gemeinsamen Flächennutzungsplanes sowie der getroffenen Vereinbarung Flächen über 5 ha Größe gemeinschaftlich zu entwickeln, sind in diesem Fall der 30. Änderung auch von der Gemeinde Moorrege sowie der Gemeinde Heidgraben und der Stadt Uetersen gleichlautende Entwurfs- und Auslegungsbeschlüsse zu fassen.

Finanzierung:

Die Planungskosten und weitere mit der Planung im Zusammenhang stehende Kosten werden von der Stadt Tornesch getragen. Die Mittel stehen im Haushalt bereit.

Beschlussvorschlag:

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden und Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen des Planungsbüros vom 10.09.2010 geprüft. Die Zusammenstellung vom 10.09.2010 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister der Stadt Tornesch wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Der Entwurf der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes „Tornesch-Ost“ für das Gebiet zwischen Ahrenloher Straße, Kleinem und Großem Moorweg sowie Lindenweg und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB von der Stadt Tornesch öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
4. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB soll von der Stadt Tornesch parallel zur Auslegung erfolgen.

Karl-Heinz Weinberg
Bürgermeister

Anlagen: Abwägungsvorschlag, Planzeichnung und Begründung